

LUBING

Tränke-Systeme
Drinking Systems



Betriebsanleitung Art. 0949
Operating instruction art. 0949

Mischgerät
Mixer



Art.-Nr. 4248 / 4258

Einleitung

Das LUBING Mischgerät ist für das Mischen von Wasser mit wasserlöslichen Zusatzstoffen mittels einer Rotationspumpe bestimmt.

Für eine störungsfreie Funktion, sind folgende Punkte zu beachten:

- Regelmäßige Kontrolle der Wasserqualität, speziell auf Eisen- und Kalkgehalt. Beachten Sie unsere Vorgaben zur Wasserqualität in der Reinigungsanweisung Art. 0981.
- Eingangsdruck bis 3 bar.
- Auf aggressive Reinigungsmittel (Säuren, etc.) verzichten. Beständigkeitsliste in der Reinigungsanweisung Art. 0981 beachten! Sollten keine Informationen über den Zusatzstoff vorhanden sein, fragen Sie uns.

	Warnung vor Kälte ! Frost kann Bauteile des Mischgerätes zerstören!
	Warnung vor ätzenden Stoffen ! Aggressive Reiniger oder Säuren können Bauteile des Mischgerätes zerstören!

Im Störfall ist umgehend der Lieferant/Hersteller zu benachrichtigen!

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von ausgebildetem Personal durchgeführt werden.

Bei Nichtbeachtung der Anweisungen bzw. bei nicht bestimmungsgemäßer Benutzung entfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch!

Das LUBING Mischgerät wird vormontiert angeliefert.

Achten Sie bei der Inbetriebnahme auf Sauberkeit. Jede Verunreinigung kann die einwandfreie Funktion des Mischgerätes und auch evtl. in Wasserflussrichtung dahinter befindliche Bauteile (z.B. Dosierer, usw.) beeinträchtigen.

Vor Inbetriebnahme gründlich spülen!


Das LUBING Mischgerät muß auf einer ebenen und waagerechten Fläche stehen.

Der Anschluß für den Wasserzulauf erfolgt mittels ¾" Schlauch und Gardena-Verschläßen. Die Pumpe ist nicht Spritzwassergeschützt.

Elektrischer Anschluss:

Der Netzstecker für die Pumpe an 240 V 50 Hz.

Hiervon abweichende Spannungen oder Frequenzen Sind im Lieferschein vermerkt.

	Pumpe niemals trocken laufen lassen! Trockenlauf zerstört wichtige Bauteile der Pumpe!
---	--



Betriebsanleitung

Zum Öffnen des Deckels die Kindersicherungen entriegeln.
 Die Saugleitung für den Dosierer durch die Bohrung führen.
 Den Schlauch mit dem Gardena-Anschluß an die obere Kupplung anschließen.
 Den Behälter mit der gewünschten Menge Wasser befüllen.
 Den Wasserschlauch auf die untere Kupplung stecken und den Absperrhahn nicht schließen.
 Dann den Netzstecker in die Steckdose stecken.
 Jetzt kann der Zusatzstoff zugegeben werden. Es dürfen nur wasserlösliche Zusatzstoffe verwendet werden (z.B. *kristalisiert Zitronensäure sehr schnell, und diese Kristalle scheuern dann zwischen dem Impeller und dem Pumpengehäuse. Dabei kann Wasser aus dem aufgescheuertem Gehäuse in den Motor gelangen und es kann zu Schaumbildung im Mischgerät oder im Extremfall zu einem Kurzschluß kommen*).
 Danach den Deckel mit der Kindersicherung verschließen.

Spülvorgang:

Durch das Schwimmerventil am unteren Gardena-Anschluß wird bei nur noch geringer Gemischmenge frisches Wasser zugeführt. Hiermit wird der Behälter und auch der Dosierer gespült. Sollten weitere Ablagerungen vorhanden sein muß mit einem geeigneten Reiniger das Mischgerät gereinigt werden. Siehe unsere Reinigungsanweisung Art. 0981.
 Nach gründlichem Spülvorgang den Netzstecker entfernen und die Wasserzufuhr abstellen.
 Den Dosierer vor Trockenlauf schützen. Den Dosierer abstellen bevor das Mischgerät leer gepumpt ist. Reste aus dem Mischgerät laut Behördenvorschriften entsorgen.

Wartungsanweisung:

Das Mischgerät muss nach jeder Medikation oder Reinigung gründlich gespült werden!



Aggressive und lösungsmittelhaltige Medien können je nach Art und Konzentration Leckagen und Ausfall verursachen.

Fehleranalyse

Störung	Ursache	Beseitigung
Schaumbildung im Betrieb	<i>Luft wird von der Pumpe angesogen.</i>	Das Gehäuse der Pumpe ist defekt und muß ausgetauscht werden.
Motor läuft aber keine Bewegung im Mischgerät	<i>Durch Ablagerungen verursachte Verstopfung der Winkel im Behälterboden oder der Pumpe.</i>	Reinigung des gesamten Systems unter Beachtung der Reinigungsanweisung.
Leckage am unteren Gehäuse	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Poröse Schläuche.</i> • <i>gelöste Schellen.</i> • <i>nach trocken gelaufener Pumpe durchgescheuertes Gehäuse.</i> 	Schläuche und Schellen kontrollieren ggf. austauschen oder das Gehäuse der Pumpe ist defekt und muß ausgetauscht werden.

Siehe Skizze Seite 8.

Chemische Beständigkeit:
 Chemical resistance:

Material / material	ABS	POM	PVC	PP
Stand / issue 10.03	Entlüftung Druckminderer Wassertank Breather unit Regulator Water tank	Nippelgehäuse Rohrhalter Klemmschraube Nipple body support clamping screw	Nippelrohr Dehnungs- kupplung Entlüftung Nipple pipe Tube connector Breather unit	Putenmastschale Putenaufzuchtschale Pendelhalter Turkey finishing cup Turkey rearing cup Pendulum holder
Alkohole / alcohol	2	3	4	4
Aldehyde / aldehyde	2	3	3	4
Amine / aliphatisch / amine - alipatic	1	3	2	2
Amine / aromatisch / amine - aromatic	1	2	1	1
Basen / bases	3	3	4	4
Benzin / petrol	2	4	2	2
Ester / ester	1	3	1	1
Glykole / glycol	3	3	4	4
Ketone / ketone	1	3	1	4
Kochendes Wasser / boiling water	2	3	2	2
Kohlenwasserstoff / aliphatisch hydrocarbon - alipatic	3	3	4	2
Kohlenwasserstoff / aromatisch hydrocarbon - aromatic	1	3	1	2
Kohlenwasserstoff / chloriert hydrocarbon - chlorinated	1	2	1	2
Lösungsmittel / solvent	2	3	3	
Mineralsäuren / konzentriert / mineral acids - concentrated	1	2	4	3
Mineralsäuren / verdünnt mineral acids - diluted	3	3	4	4
Motoröl / engine oil	3	4	4	4
Organische Säuren / konzentriert organic acids - concentrated	1	2	4	3
Organische Säuren / verdünnt organic acids - diluted	3	3	4	4
Oxidierende Mineralsäuren / konzentriert oxydating mineral acids - concentrated	3	1	3	4

Für die chemischen Beständigkeiten
 gelten folgende Kategorien:

- 1 = schlecht beständig
- 2 = weniger beständig
- 3 = oft beständig
- 4 = beständig

For chemical resistance
 there are 4 categories:

- 1 = little resistant
- 2 = less resistant
- 3 = often resistant
- 4 = resistant

**Niemals Chemikalien der Kategorien 1 und 2
 in oder an der Tränkelinie verwenden!**

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
 Bitte beachten Sie die Beständigkeitslisten.

**Do not use chemicals of categories 1 and 2
 In or on the drinker line!**



Due to large number of chemicals this list cannot
 be complete. Please check the lists of chemicals.

Introduction

The LUBING Mixer are exclusively intended for mixing water with water soluble additives via a rotary vane pump.

The following points must to be considered for a trouble free function:

- Regular control of the water quality, particularly on iron and lime content. Consider our defaults to the water quality in the instruction for cleaning item 0981.
- Input pressure up to 3 bar (43 PSI).
- Do not use aggressive cleaning agents (Acids, etc.). Consider the resistance list in the cleaning instruction item 0981! If there are no information about the additive should be present, ask us.

	<p>Warning of cold ! Frost can destroy construction units of the mixing unit!</p>
	<p>Warning of corrosive materials! Aggressive cleaners or acids can destroy construction units of the mixing unit!</p>

At operational fault inform immediately the supplier/manufacturer! Maintenance and repair work may be accomplished only by trained personnel. During neglect of the instructions and/or when not intended use any warranty claim is void!


The LUBING mixer will be delivered pre-mounted. Pay attention to cleanness at start-up. Each pollution could impair the function of the mixer and also in water flow direction construction units behind (e.g. Doser, etc.).

Flush thoroughly before start-up!

The LUBING mixer must stand on an even and horizontal surface. The connection for the water inlet is a 3/4" hose with a Gardena connection. The pump is not splash-proof.

Electrical connecting:

Connect the power supply plug at 240 V 50 Hz.
 Deviating tensions or frequencies are noted in the delivery note.

	<p>Never run Pump dry! Running dry destroys important construction units of the pump!</p>
---	--



Operating manual

Unlock the safety devices for children to open the cover. The intake for the doser is the drilling lead. Attach the hose with the Gardena connection to the upper clutch. Fill the mixer with the desired quantity water. Put the water hose on the lower clutch and do not close the shut-off valve from the water supply. Then put the power supply plug into the plug socket. Now the additives can be added. Only water-soluble additives may be used (*e.g. citric acid crystallise very fast, and these crystals shier then between the Impeller and the pump housing. Water from that can arrive to up-scrubbed housing into the engine and it can to foaming power in the mixer or in extreme cases to a short-circuit*). Lock afterwards the cover with the safety device for children.

Flushing procedure:

At small mixture quantity, fresh water is supplied by the float valve at the lower Gardena connection. Hereby the mixer and also the doser are flushed. Further deposits should be present must be cleaned with suitable pure greed. See our instruction for cleaning item 0981. Remove after thorough flushing procedure the power supply plug and turn off the water inlet. Protect the doser against unlubricated operation. Turn off the doser before the mixing unit is pumped empty. Remainders from the mixer dispose according to authority regulations.

Maintance instruction:

The mixer must be thoroughly flushed after each medication or cleaning!

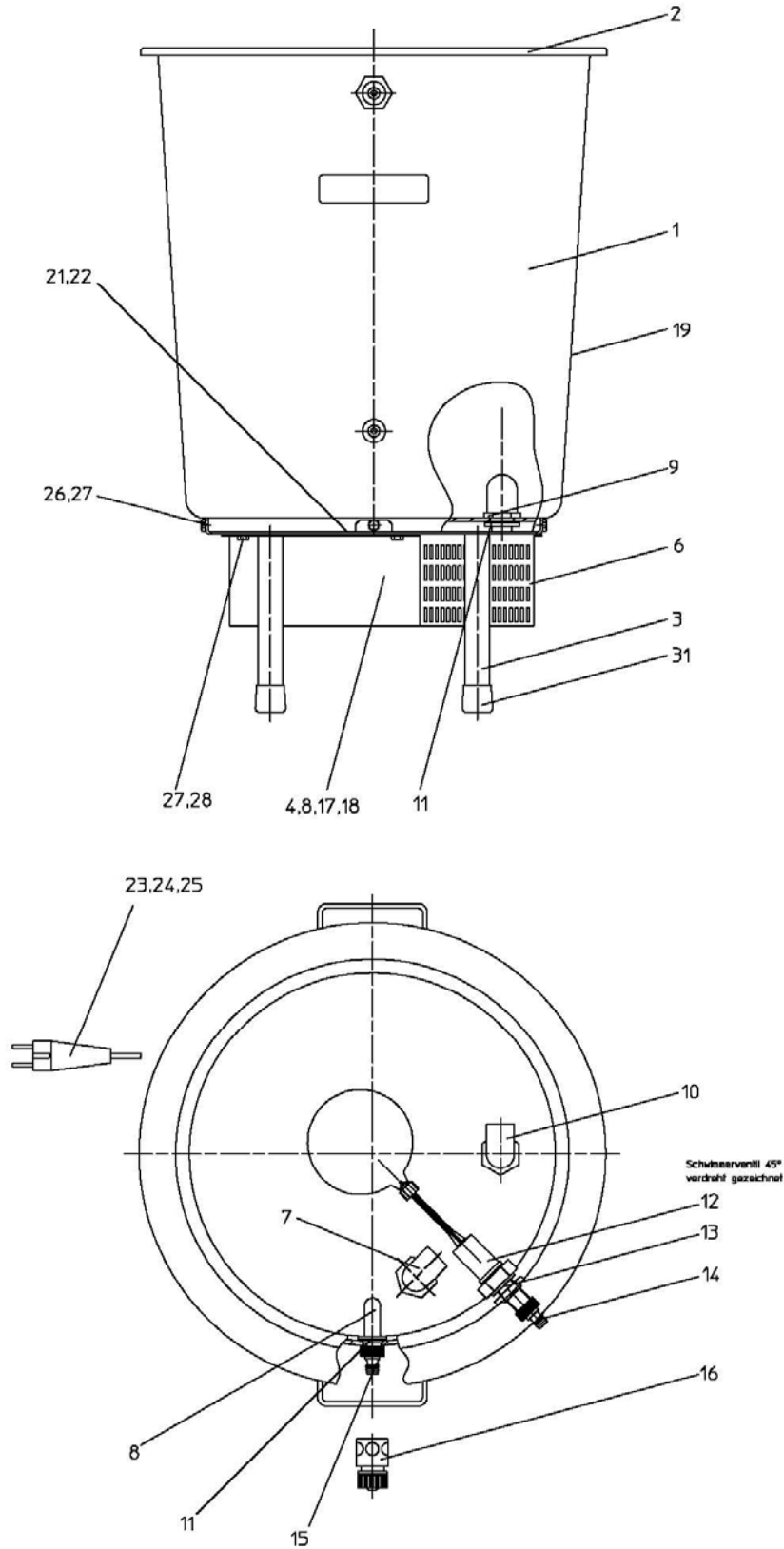


Aggressive and media containing solvent can cause leakages and loss depending upon kind and concentration.

Fault analysis

Fault	Cause	Remedy
Foam formation during operation	<i>Air ingest of the pump.</i>	The housing of the pump is defect and must be exchanged.
Engine runs no movement in the mixer	<i>Blockage by deposits of the angles in the tank bottom or the pump.</i>	Cleaning of the entire system considering the cleaning instruction.
Leakage at the lower housing	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Porous hoses.</i> • <i>Unscrew clamp.</i> • <i>after running pump dry chafed through housing.</i> 	Control hoses and clips if necessary exchange or the housing of the pump are defect and must be exchanged.

See drawing on page 8.



Pos.	Benennung	Description	Art.-No.
1	Behälter 75 l	Container 75 l	042 120 01 01
2	Deckel	Cover	040 120 05 01
3	Gestell	Frame	042 100 01 00
4	Zentrifugalpumpe NDP 35/3	Centrifugal pump NDP 35/3	48 03 001
5	Kabelendhülse	Cable case	52 01 001
6	Pumpenabdeckung	Pump cover	042 120 13 01
7	Ansaugwinkel	Suction angle	001 370 02 02
8	Auslauf 3/4"	Outlet 3/4"	4209
9	Flachmutter 3/4"	Hex nut 3/4"	6320
10	Auslaßwinkel	Escape angle	001 370 02 03
11	Dichtring 3/4" außen	Washer 3/4" outside	4212
12	Schwimmerventil	Ball valve	4204
13	Dichtring 1/2" außen	Washer 1/2" outside	4214
14	Gardena Hahnstück 1/2"	Gardena connector 1/2"	42 50 021
15	Gardena Hahnstück 3/4"	Gardena connector 3/4"	42 50 041
16	Gardena Wasserstop 3/4"	Gardena Water stop 3/4"	42 50 046
17	Schlauchkupplung 100 mm	Tube connector 100 mm	001 330 08 00
18	Schneckenengewindeschelle 20-32	Clip 20-32	40 11 407
19	Skala 60 l	Scale 60 l	63 60 005
20	Erdanschluß standard	Ground connection standard	51 85 001
21	Skt.-Schraube M 5 x 8	Hex screw M 5 x 8	DIN 933 St vz
22	Scheibe ø 5,3	Washer ø 5,3	DIN 125 St vz
23	Kabelverschraubung PG 9	Glance PG 9	51 70 002
24	Gegenmutter PG 9	Nut PG 9	51 71 002
25	Schutzkontaktstecker	Shockproof plug	51 40 002
26	Blehschraube BZ 6,3 x 19	Tapping screw BZ 6,3 x 19	DIN 7976 St vz
27	Scheibe ø 6,4	Washer ø 6,4	DIN 125 St vz
28	Skt.-Schraube M 6 x 10	Hex screw M 6 x 10	DIN 933 St vz
29	Quetschkabelschuh	Crushing cable socket	52 02 001
30	Flachsteckhülse	Plug sleeve	52 03 001
31	Rohrkappe	Plastic pipe cap	70 50 227

4 Zentrifugalpumpe / Centifugal pump

